

Bericht über die öffentliche Gemeinderatssitzung vom 14.12.2023

TOP 3: Haushalt 2024 - Einbringung Haushaltsplan

Bürgermeister Friebolin bringt den Haushaltsplanentwurf 2024 ein. Der vorliegende Haushaltsplanentwurf schließt im Ergebnishaushalt mit einem Defizit von 270.000 Euro ab. Bei der Aufstellung des Haushaltsplans 2023 ist man in der Finanzplanung für das Jahr 2024 noch von einem Überschuss von 170.000 Euro ausgegangen. Gründe sind insbesondere:

- Der Rückgang bei Anteil an der Einkommensteuer mit rund 300.000 Euro gegenüber der Prognose in 2023
- Erhöhung der Kreisumlage mit 3,4%-Punkten = 104.000 Euro Mehrausgaben
- Erhöhung der Personalausgaben, tarifliche Erhöhung 62.000 Euro Mehrausgaben

Im vorliegenden Haushaltsentwurf sind keine Steuer- oder Gebührenerhöhungen eingerechnet. Die Gebührenkalkulation für das Abwasser steht noch aus und ist zur Berechnung bereits vergeben. Es ist nach aktuellem Stand aber mit keiner Gebührenerhöhung zu rechnen, eher mit einer Senkung. Die Wassergebühren bleiben stabil.

Der Entwurf des Finanzhaushalts hat ein Volumen von rund 2,6 Mio. Euro.

Hier fällt die größte Ausgabeposition auf den Neubau des Kindergartens St. Martin mit 2,2 Mio. Euro. Für den Kindergartenneubau ist eine Kreditaufnahme von 1,2 Mio. geplant. Dies sind 700.000 Euro mehr, als im letzten Jahr vorgesehen. Gründe hierfür liegen im höheren Rückgang der liquiden Mittel, insb. konnte die Veräußerung/Erbbau-recht für das Baugrundstück „An der Kander“ noch nicht vollzogen werden und der Ergebnishaushalt 2024 wird nicht positiv abschließen können. Deshalb muss die vorgesehene Kreditaufnahme von zuvor 500.000 Euro auf 1,2 Mio. Euro erhöht werden. Die Verwaltung wird im kommenden Jahr Angebote einholen und entsprechende Vorschläge unterbreiten, verbunden mit der Hoffnung auf sinkende Zinssätze.

Wir bewegen uns derzeit nicht nur wirtschaftlich in unruhigen Zeiten. Die Kriege in der Ukraine und Nahost tun ihr Übriges dazu. Die Anzahl der Geflüchteten steigt stetig an. Aus diesem Grund wird für max. 1,5 Jahre eine Gemeinschaftsunterkunft für max. 60 Personen in einer Zelt-Container-Anlage in Eimeldingen errichtet. Die Bewohner werden von dieser in Anschlussunterbringen in andere Kommunen weiterverteilt. Da Wohnraum überall sehr knapp ist, wird die Anschlussunterbringung alle Kommunen stark beschäftigen.

Was bedeutet das alles für die Gemeinde Eimeldingen?

Die finanziellen Spielräume werden kleiner und kleiner, weshalb die Gemeinde spätestens 2025 wieder einen ausgeglichenen Haushalt ausweisen sollte. Negative Haushalte schmälern auf die Dauer die Rücklagen und schränken den kommunalen Handlungsspielraum stark ein.

Es erfolgte kein Beschluss, da nur Einbringung.

TOP 4: Anpassung der Realsteuer-Hebesätze zum 01.01.2024

Einheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die in der Anlage 1 beigefügte Satzung über die Erhebung der Grund- und Gewerbesteuer (Hebesatzsatzung).

TOP 5: Bauantrag

- **Gemeinschaftsunterkunft, Neubau Container-Zelt-Anlage auf dem Flst. 753/9, An der Kander**

Einheitlicher Beschluss:

Für das Bauvorhaben Gemeinschaftsunterkunft, Neubau Container-Zelt-Anlage auf Flst.-Nr. 753/9, An der Kander wird vorbehaltlich der Zustimmung der Fachbehörden gem. §34 BauGB zugestimmt.

TOP 6: Bauantrag

- **Neubau einer Garage auf dem Flst. 2895, Jahnweg 1**

Einheitlicher Beschluss:

Für das Bauvorhaben Neubau einer Garage auf Flst.-Nr. 2895, Jahnweg 1 wird vorbehaltlich der Zustimmung der Fachbehörden gem. §34 BauGB zugestimmt.

TOP 7: Energieeinsparung in öffentlichen Gebäuden und bei der Straßenbeleuchtung

- **Antrag von Gemeinderat Kibbat, die Straßenbeleuchtung wieder durchgehend in Betrieb zu nehmen**
- **Neuvermietung bzw. Überlassung von vermietbaren Räumen an Dritte in der Heizperiode**
- **Reduzierung Weihnachtsbeleuchtung auf 3 Standorte (ZOB, Alter Ortskern und Eimeldingen „West“)**

Mehrheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt...

1. Reduzierung der Leuchtleistung ab Einschaltzeitpunkt und Nachtabschaltung der Straßenbeleuchtung von 00:30 Uhr – 05:00 Uhr (dort, wo technisch möglich) mit Ausnahme derjenigen Leuchten, die aus polizeilichen Gründen (Abwehr von Gefahren) oder der Verkehrssicherheit durchbrennen müssen.

Einheitlicher Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt...

2. Eine Reduzierung Weihnachtsbeleuchtung auf 3 Standorte (ZOB, Alter Ortskern und Eimeldingen „West“) wird aufgehoben.
3. Eine Neuvermietung bzw. Überlassung von vermietbaren Räumen an Dritte in der Heizperiode, betrifft insbesondere der Reblandhalle für Veranstaltungen, mit einer reduzierten Raumtemperatur von max. 20°C zu gestatten.

TOP 8: Betriebsplan 2024 für den Gemeindewald

Einheitlicher Beschluss:

Die Gemeinde Eimeldingen beschließt den in der Anlage beigefügten Betriebsplan für den Gemeindewald 2024 mit geplanten Ausgaben in Höhe von 3.370,00 Euro und Einnahmen in Höhe von 1.050,00 Euro.

TOP 9: Abwasserverband Unteres Kandertal (Vorlage Nr. 45/2023)

- **Integration der Mitgliedsgemeinden des Abwasserverbands Unteres Kandertal in den Wieseverband zum 01.01.2026**

Mehrheitlicher Beschluss:

Die Gemeinde Eimeldingen stimmt dem Beschlussvorschlag der Verbandsversammlung des Abwasserverbands Unteres Kandertal, deren Verwaltung zu beauftragen...

1. Ein Konzept zur Integration der Mitgliedsgemeinden des Abwasserverbands Unteres Kandertal zu entwickeln und der Verbandsversammlung zur Beschlussfassung vorzulegen.
2. Mit dem Regierungspräsidium Freiburg und dem Landratsamt Lörrach für die Übergangszeit bis zur Neuregelung zum 01.01.2026 eine entsprechende Verständigung zu erreichen.
3. Für die Zeit bis zur Neuregelung eine Vereinbarung über die Pflichten des Wieseverbands als Betriebsführer und das Entgelt zu erarbeiten.

ZU.

TOP 10: Annahme von Spenden

Die Gemeinde hat folgende Spenden zu verkünden:

- Eheleute Frank und Renate Abele vom Renis Haarstudio
(Wertstellung 04.12.2023) in Höhe von 300,00 €
Aufteilung: 150 € für den Seniorenmittagstisch + 150 € für die Jugendfeuerwehr
- Eheleute Oliver und Petra Friebolin
(Wertstellung 06.12.2023) in Höhe von 200,00 €
Aufteilung: 100 € für die Freiwillige Feuerwehr + 100 € für die Jugendfeuerwehr

Über die großzügigen Spenden bedanken sich der Bürgermeisterstellvertreter Bernhard Bodack sowie die Ratsmitglieder und sprechen ein herzliches Dankeschön aus.

Einheitlicher Beschluss:

Die Geldspenden werden dankend angenommen und den Begünstigten weitergeleitet.

TOP 11: Bekanntgabe von Beschlüssen der letzten nicht-öffentlichen Sitzung

Bürgermeister Friebolin gibt bekannt, dass in der letzten nicht-öffentlichen Gemeinderatssitzung am 06.12.2023 Frau Silke Voß ab dem 01.02.2024 zur Leiterin der Grundschulbetreuung gewählt wurde. Sie übernimmt das Amt von der langjährigen Leiterin, Frau Eva Stais, welche Ende Februar in den wohlverdienten Ruhestand wechselt. Des Weiteren sieht der Gemeinderat nach Abwägung keine Hinderungsgründe von Frau Voß als Leiterin der Grundschulbetreuung und Ihrer weiteren Tätigkeit im Gemeinderat.

TOP 12: Mitteilungen der Verwaltung (Kurzfassung)

Bezüglich der Telekommunikation im Kiga-Neubau St. Martin wurde die Vergabe in der GR-Sitzung am 14.09. beraten, wobei sich noch einige Fragestellungen ergeben hatten. Diese konnten geklärt werden und alle angefragten Leistungen sind auch im Angebot enthalten. Bürgermeister Friebolin hat sodann per Eilenentscheidung die Vergabe an die Firma APM aus Waldshut-Tiengen in Höhe von 22.733,62 Euro zzgl. dem Nachtrag für die Videoüberwachung in Höhe von 5.187,58 Euro vergeben.

Aufgrund dessen, dass die GR-Sitzung am 23.11. ausfallen musste und zur Einhaltung der Bindefrist, wurde per Umlaufverfahren die Vergabe der Gewerke „PV-Anlage“ an die Firma Stolz Elektro GmbH in Eimeldingen in Höhe von 72.020,36 Euro zzgl. Nachtrag für den Umbau zur Ersatzstromanlage in Höhe von 8.151,56 Euro und das Gewerk „Schlosser“ an die Firma Janitschek GmbH in Weil am Rhein vergeben. Alle Angebotsvergaben befinden sich unter der Kostenberechnung.

Am Mittwochabend, 13.12. fand die Preisverleihung des Landkreises Lörrach zum Wettbewerb „Solar 365 – PV-Initiative“ statt. Da diesem 2. Zyklus 2022/2023 wurden die höchsten Zubauten an PV (kWp) pro Einwohner in drei Kategorien prämiert. Bei den PV-Dachanlagen hat Eimeldingen den 10 Platz belegt, bei den Balkonkraftwerken den 3 Platz In der Kategorie PV-Freiflächen-Anlagen gab es nur eine neue Anlage, und die

steht in Eimeldingen, und somit den 1 Platz. Dabei gilt anzumerken, dass diese Anfang 2024 noch erweitert wird und dann rund 400 Haushalte mit Strom versorgen kann.

Im neuen Gewand findet am Sonntag, 14.01.2024 in der Reblandhalle ein Neujahrstreffen statt. Alle Bürgerinnen und Bürger sind herzlichst um 14 Uhr dazu eingeladen.

Für die Veranstaltung „Klingende Bergweihnacht“ am 22.12.2023 können noch Karten bei der Verwaltung erworben werden.

Weitere und detailliertere Informationen der öffentlichen Gemeinderatssitzungen werden in der Niederschrift / im Protokoll nach Unterzeichnung der Urkundspersonen unter www.ris.eimeldingen.de veröffentlicht.